Freistaat SACHSEN

Medieninformation

Polizeidirektion Dresden

Ihr Ansprechpartner
Thomas Geithner

Durchwahl
Telefon +49 351 483 2400

medien.pd-dd@
polizei.sachsen.de*

09.01.2023

Medieninformation Polizeidirektion Dresden Nr. 17|23

Bus wich Radfahrer aus – Zeugen gesucht | Fußgänger stürzte nach Beinah-Kollision | Auto geriet in Gegenverkehr – zwei Verletzte

Autoren: Marko Laske (ml), Rocco Reichel (rr), Uwe Hofmann (uh)

Landeshauptstadt Dresden

Bus wich Radfahrer aus – Zeugen gesucht

Zeit: 06.01.2023, 16:35 Uhr

Ort: Dresden-Johannstadt

Bei einem Unfall sind am Freitagnachmittag zwei Frauen in einem Bus verletzt worden.

Ein Radfahrer war auf dem linken Gehweg der Dürerstraße in Richtung Hans-Grundig-Straße unterwegs. Danach fuhr er an der Kreuzung Hans-Grundig-Straße durch den Kreisverkehr. Der Fahrer (58) eines Busses, der sich im Kreisverkehr befand, musste stark bremsen. Zwei Frauen (75 und 81) im Bus stürzten daraufhin. Die 81-Jährige wurde dabei schwer verletzt, die 75-Jährige leicht. Der Radfahrer verließ unerlaubt die Unfallstelle.

Die Polizei sucht Zeugen, die Angaben zum unbekannten Radfahrer machen können. Hinweise nimmt die Polizeidirektion Dresden unter der Rufnummer (0351) 483 22 33 entgegen. (rr)

Zigarettenautomat gesprengt

Zeit: 09.01.2023, 00:15 Uhr

Ort: Dresden-Löbtau

Hausanschrift:
Polizeidirektion Dresden
Schießgasse 7
01067 Dresden

https://www.polizei.sachsen.de/de/pdd.htm

* Kein Zugang für verschlüsselte elektronische Dokumente. Zugang für qualifiziert elektronisch signierte Dokumente nur unter den auf www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html vermerkten Voraussetzungen.

In der vergangenen Nacht haben Unbekannte einen Zigarettenautomat an der Malterstraße gesprengt.

Die Täter zündeten Pyrotechnik in dem Gerät. Anschließend stahlen sie Zigarettenschachteln, die um den gänzlich zerstörten Automaten verstreut lagen.

Zeugenaussagen zufolge waren drei Personen an der Tat beteiligt, die mit einem Auto vom Ort des Geschehens flohen.

Abschließende Schadensangaben liegen noch nicht vor. Die Kriminalpolizei ermittelt wegen des Herbeiführens einer Sprengstoffexplosion. (ml)

Mehr als 5.400 Euro an Betrüger überwiesen

Zeit: 07.01.2023, 19:45 Uhr bis 22:00 Uhr

Ort: Dresden-Striesen und -Coschütz

Unbekannte haben am Samstagabend per WhatsApp rund 5.500 Euro erbeutet.

Sie schrieben einer Frau (52) in Striesen eine Nachricht per SMS, in der sie sich als deren Sohn ausgaben, der eine neue Handynummer hätte und Geld benötige. Die 52-Jährige überwies daraufhin rund 5.500 Euro an die Betrüger. Als die Frau später ihren Sohn erreichte, bemerkte sie den Betrug.

In Coschütz schrieben Betrüger einem 79-Jährigen eine Nachricht, in der sie sich ebenfalls als dessen Sohn ausgaben, der eine neue Telefonnummer hätte. Sie verlangten von dem Mann mehr als 2.800 Euro. Das Geld konnte durch ein technisches Problem nicht überwiesen werden. Somit entstand dem 79-Jährigen kein Schaden.

Die Polizei rät:

– Sprechen Sie sich mit Angehörigen ab, wenn Sie solche Nachrichten bekommen!

– Überweisen Sie nicht vorschnell Geld an unbekannte Konten!

– Informieren Sie im Verdachtsfall die Polizei! (rr)

Balkon durch Feuer beschädigt

Zeit: 08.01.2023, 10:05 Uhr bis 10:25 Uhr

Ort: Dresden-Seidnitz

Durch ein Feuer sind am Sonntagvormittag ein Balkon und zwei Fensterscheiben eines Mehrfamilienhauses an der Borthener Straße beschädigt worden. Verletzt wurde niemand. Nach derzeitigem Ermittlungsstand wurde der Brand durch eine Kerze ausgelöst. Der Sachschaden beträgt etwa 3.000 Euro. (rr)

Landkreis Meißen

Fußgänger stürzte nach Beinah-Kollision

Zeit: 08.01.2023, 17:35 Uhr

Ort: Meißen

Bei einer Beinah-Kollision hat ein Fußgänger (86) leichte Verletzungen erlitten.

Ein Autofahrer (64) war auf der Dresdner Straße in Richtung Stadtzentrum unterwegs. Als der 86-Jährige kurz nach der Herbert-Böhme-Straße plötzlich auf die Fahrbahn trat, bremste der Autofahrer stark ab, um einen Zusammenstoß zu vermeiden. Das gelang ihm, jedoch erschrak der Fußgänger und stürzte. (uh)

Frau um rund 9.100 Euro betrogen

Zeit: 06.01.2023 bis 07.01.2023

Ort: Radebeul

Unbekannte haben eine Frau (37) am Telefon um rund 9.100 Euro betrogen.

Die Täter sandten der Frau eine E-Mail mit einer Nummer zu. Später rief ein angeblicher Bankberater an und autorisierte sich, indem er ihr den zuvor gesandten Pin am Telefon nannte. Der Mann spiegelte der 37-Jährigen vor, Überblick über ihre Konten zu haben und veranlasste sie dazu, mehrere Überweisungen zu bestätigen. In Summe überwies die Frau auf diese Weise insgesamt rund 9.100 Euro an mehrere Konten. Später erkannte sie den Betrug und informierte die Polizei.

Die Polizei rät:

– Geben Sie am Telefon keine Auskunft über Ihr Vermögen und Wertsachen!

– Lassen Sie sich nicht unter Druck setzen und besprechen Sie sich im Zweifelsfall mit einer Vertrauensperson!

– Seien Sie misstrauisch, besonders wenn es um persönliche Daten, Bankinformationen oder Pins und Passwörter geht! (uh)

Verkehrsunfall – 7.000 Euro Schaden

Zeit: 07.01.2023, 13:00 Uhr

Ort: Riesa

Am Samstag kam es auf der Alexander-Puschkin-Platz zu einem Verkehrsunfall.

Die Fahrerin (83) eines Mitsubishi Space Star wollte aus einer Parklücke auf den Alexander-Puschkin-Platz fahren. Dabei stieß sie mit einem herannahenden Mercedes GLE 350 (Fahrer 59) zusammen. Verletzt wurde niemand. Es entstand rund 7.000 Euro Sachschaden. (ml)

Landkreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge

Auto geriet in Gegenverkehr – zwei Verletzte

Zeit: 08.01.2023, 16:10 Uhr

Ort: Königstein/Sächsische Schweiz, OT Leupoldishain

Bei einem Unfall auf der B 172 haben eine Frau (64) und ein Mann (67) leichte Verletzungen erlitten.

Der Fahrer (87) eines VW Passat war auf der B 172 zwischen Königstein und Struppen Siedlung unterwegs. Kurz vor dem Kreisverkehr Königsteiner Straße kam er erst nach rechts von der Fahrbahn ab und geriet dann in den Gegenverkehr. Dort stieß der VW mit einem Suzuki Vitara (Fahrer 67) zusammen. Fahrer und Beifahrerin im Suzuki wurden leicht verletzt. Es entstand Sachschaden von insgesamt rund 10.000 Euro. (uh)

1.500 Euro Sachschaden bei Wildunfall

Zeit: 07.01.2023, 06:35 Uhr

Ort: Struppen

Bei einem Wildunfall ist am Samstagmorgen ein Sachschaden von etwa 1.500 Euro entstanden.

Der Fahrer (47) eines Skoda Fabia war auf der S 169 in Richtung Langenhennersdorf unterwegs, als ein Reh auf der Straße stand. Nach dem Zusammenstoß lief das Tier davon. (rr)